

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



**SCHONENDE,
DOSISSPARENDE
MEDIKATION**



**WIRD ÜBERNOMMEN
VON DEN
KRANKENKASSEN**

Strahlenbelastung und mögliche Nebenwirkungen

Die eingesetzten Radionuklide sind sogenannte Beta-Strahler mit kurzer bis sehr kurzer Reichweite. Sie entfalten die Wirkung an der Gelenkhaut, führen aber nicht zu einer Schädigung des gesunden umliegenden Gewebes wie z.B. Knorpel und Knochen.

Gelegentlich kann es zu vorübergehenden Hautreizungen, Schwellungen und Erwärmungen des behandelten Gelenks kommen.

Kostenübernahme

Die Krankenversicherungen erstatten die Kosten der Radiosynoviorthese in voller Höhe.



KOMPETENZ UND ERFAHRUNG IN DER SCHMERZTHERAPIE VON KLEINEN UND GROSSEN GELENKEN

RADIOSYNOVIORTHESE



DIE RADIOLOGIE

INDIVIDUELLE DIAGNOSTIK

DIE RADIOLOGIE

gemeinsam mit den Partnerpraxen des **radiologicum münchen** an 14 Standorten in München und Umgebung

T +49 . 89 . 550 596 0

E info@die-radiologie.de

DIE RADIOSYNOVIORTHESE FÜHREN WIR AN FOLGENDEM STANDORT DURCH:

München Zentrum

Sonnenstraße 17 | 80331 München

**SIE HABEN FRAGEN?
SPRECHEN SIE UNS AN.
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter:

www.die-radiologie.de | www.radiologicum-muenchen.de

RADIOSYNOVIORTHESE

RSO – SCHONENDE UND EFFEKTIVE
SCHMERZBEHANDLUNG DER
KLEINEN UND GROSSEN
GELENKE

WWW.DIE-RADIOLOGIE.DE

WAS BEDEUTET RADIOSYNOVIORTHESE?



ERFAHRENE
EXPERTEN



AMBULANTE
BEHANDLUNG



SCHONENDES
UND BEWÄHRTES
VERFAHREN

Die Radiosynoviorthese ist eine seit vielen Jahren bewährte Nuklearmedizinische Therapiemethode, mit der chronisch-entzündliche Gelenkerkrankungen lokal behandelt werden. Wörtlich übersetzt bedeutet Radiosynoviorthese - kurz RSO - die Wiederherstellung der Gelenkschleimhaut durch radioaktive Strahlung.

Dr. med. Thomas Winter führt diese Therapie seit vielen Jahren mit großem Erfolg am Standort Sonnenstraße durch.

Was spielt sich im chronisch entzündeten Gelenk ab?

Chronisch-entzündliche Gelenkerkrankungen beruhen auf einer dauerhaften Entzündung der Gelenkinnenhaut (Synovia), die sich verdickt und häufig zottenartig wuchert. Für diese Entzündung kommen unterschiedliche Ursachen und Auslöser in Frage. Ohne Therapie führt eine dauerhafte Entzündung mit der Zeit zur Schädigung weiterer wichtiger Gelenkstrukturen wie Knorpel und Knochen (sogenannte Sekundärarthrose).



INDIKATIONEN & BEHANDLUNGSABLAUF



MODERNSTE
GERÄTECHNIK



INDIVIDUELL
ANGEPASSTE
THERAPIE



BESEITIGUNG DER
ENTZÜNDUNG

Wann ist eine Radiosynoviorthese indiziert und welche Gelenke können behandelt werden?

Mit der RSO können alle Gelenke der Extremitäten behandelt werden. Bewährte Indikationen sind alle rheumatischen Gelenkerkrankungen (i.d.R. erst nach mind. 6 Monate nicht ausreichend erfolgreicher Basistherapie), aktivierte Arthrosen und chronische Gelenkhautentzündungen nach Gelenkersatz mit wiederholt auftretendem Gelenkerguss. Zur Abklärung und Therapieplanung ist eine 3-Phasen-Knochenszintigraphie oder eine Kernspintomographie mit Kontrastmittel hilfreich.

Wie wird die Therapie durchgeführt?

Nach Hautdesinfektion und örtlicher Betäubung wird das Gelenk unter sterilen Bedingungen punktiert. Die richtige Lage der Nadel wird durch die Injektion einer kleinen Menge Kontrastmittel kontrolliert und dokumentiert. Anschließend wird eine gering radioaktive Substanz in den Gelenkzwischenraum eingebracht, wobei für verschiedene Gelenke unterschiedliche Radionuklide und Dosierungen verwendet werden. Mit der nachfolgend durchgeführten Verteilungszintigraphie wird die einwandfreie Verteilung im Gelenk dokumentiert. Abschließend wird ein Wundverband angelegt und das Gelenk ruhig gestellt.

NACH DER RADIOSYNOVIORTHESE



WENIGER
SCHMERZEN

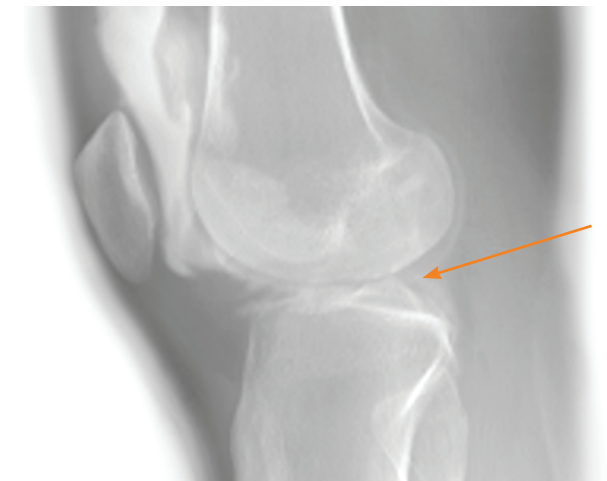


LANGANHALTENDE
WIRKUNG

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

Nach der Therapie sollten die punktierten Gelenke für 48 Stunden ruhig gestellt bleiben. Bei der Behandlung von Gelenken der unteren Extremitäten sind zusätzlich Gehhilfen als Entlastung notwendig.

Die Wirkung der RSO tritt mit einer deutlichen Verzögerung (meist 6-12 Wochen, manchmal bis zu 6 Monate) ein. Eine Wiederholung ist nur selten notwendig. Nach ca. einem halben Jahr sollte eine Nachuntersuchung erfolgen.



Schematische Darstellung einer RSO am Kniegelenk:
Das chronisch entzündete Gelenk wird mit einer gering radioaktiven Substanz behandelt.